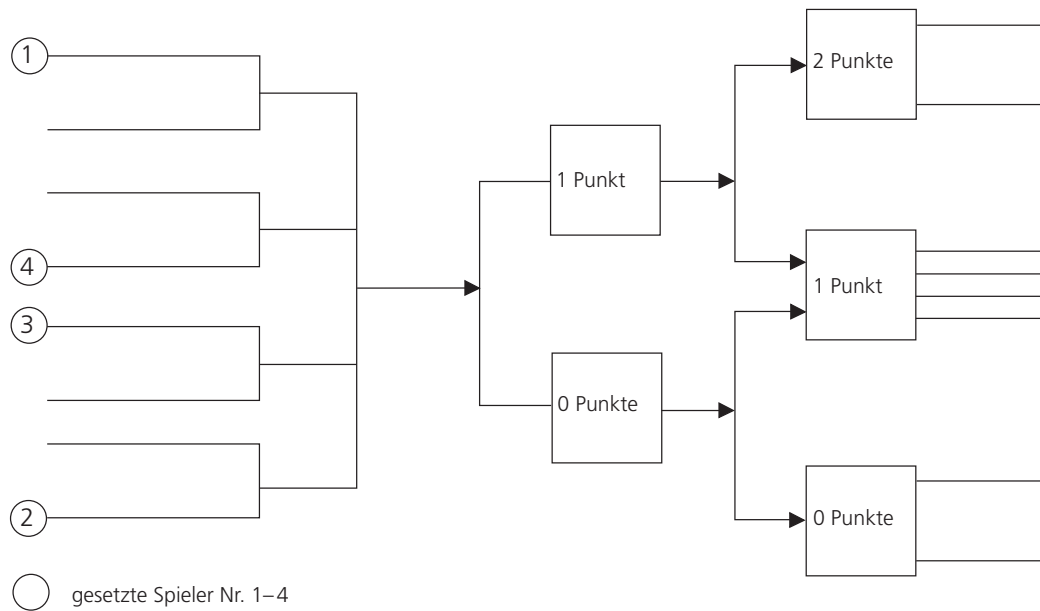


Swiss-Ladderturnier, Schochturnier oder Kästliturnier



Was?

Bei diesem Turnier spielen immer möglichst gleich starke Spielerinnen und Spieler gegeneinander.

Wie?

Zu Beginn werden die Stärksten in einem Tableau gesetzt, die restlichen Teilnehmenden werden dazugelost. In der zweiten Runde spielen, nach erfolgter Auslosung, alle Sieger und alle Verlierer gegeneinander usw. Ist die Anzahl der Spieler in einer Gruppe ungerade, erhält der übrigbleibende Spieler einen Forfait-Sieg. Dem selben Spieler sollte nicht mehr als ein Forfait-Sieg pro Turnier zugesprochen werden müssen. Um am Turnierende eine genaue Rangliste erstellen zu können, erhält jeder Teilnehmer zusätzlich zu seinen erspielten Siegespunkten die Punkte derjenigen Spieler, gegen die er im Verlauf des Turniers gewonnen hat:

Beispiel: Spieler A hat gegen B und C gewonnen, aber gegen D verloren. Zu seinen beiden Siegespunkten erhält er die Siegespunkte von B und C. B hat zwei Siege und C einen Sieg. Dies ergibt das folgende Punktetotal für Spieler A: $2+2+1=5$ Punkte.

Wozu?

Alle Teilnehmenden bestreiten gleich viele Matches. Für Kinder und Jugendliche ist diese Form besonders geeignet.

Beachte!

Bis eine Runde abgeschlossen ist, können lange Wartezeiten entstehen. Wenn immer möglich soll bei diesem Turnier auf Zeit gespielt werden. Um die Attraktivität zu steigern, können am Schluss Finalspleie ausgetragen werden.

Um einen reibungslosen Turnierbetrieb zu garantieren, kann das Turniertableau auf ein grosses Packpapier gezeichnet werden. Auf «Post-it-Zetteln» werden Namen und Spielernummern notiert. Fortlaufend sollen auf diesen Zetteln die Nummern der Gegner, gegen die der einzelne Spieler gespielt hat, und die Anzahl seiner Siege notiert werden.